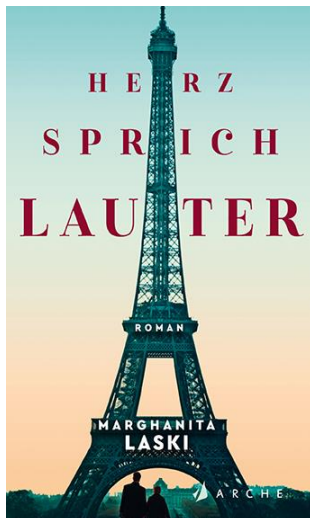


Presseinformation**Die Wiederentdeckung eines großen Klassikers****Marghanita Laski****Herz, sprich lauter!**

– Roman –



1954 erschien Marghanita Laskis Romanklassiker *Little Boy Lost* über einen Vater, der im Nachkriegs-Paris seinen verlorenen Sohn sucht, erstmals auf Deutsch im Arche Verlag. Jahrzehntelang vergriffen, erscheint der berühmte, mit Bing Crosby verfilmte Klassiker nun in neuer Übersetzung – 70 Jahre nach der Veröffentlichung der englischen Originalausgabe.

Marghanita Laski erzählt die Geschichte eines jungen britischen Witwers, Hilary Wainwright, dessen kleiner Sohn in den Wirren des Zweiten Weltkrieges verlorengegangen ist. Der Dichter und Intellektuelle macht sich auf den Weg in das vom Krieg gezeichnete Paris, wo sich die Spuren seines Sohnes und seiner Frau verlieren. Es ist eine fast aussichtslose Suche mit vielen schmerzhaften Erinnerungen, bei der Wainwright am Ende vor der großen Frage

steht: Will ich meinen Sohn eigentlich wirklich finden?

Herz, sprich lauter! ist geprägt von den Ängsten und Spannungen während des Zweiten Weltkriegs und in der Nachkriegszeit. Die Suche nach seinem Sohn ist für Hilary Wainwright gleichzeitig eine innere Reise, in der er sich Fragen stellt, die für uns heute noch genauso aktuell sind: Wie kann die Zukunft aussehen? Wie schwer wiegt Verantwortung? Was bedeutet es, Vater zu sein?

Marghanita Laski: Herz sprich lauter!

Roman | Aus dem Englischen neu übersetzt von Sabine Roth

208 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag

20,- € [D] | 20,60 € [A]

ISBN 978-3-7160-2778-3

Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin: 20. September 2019

Presseanfragen bitte an: Literatur- und Pressebüro Politycki & Partner, Stefanie Endres | stefanie.endres@politycki-partner.de, Tel. 040/430 9315-16

Die Autorin



© Ramsey & Muspratt © Peter
Lofts Photography / National
Portrait Gallery, London

Marghanita Laski, wurde 1915 in Manchester geboren. Sie veröffentlichte sechs Romane, vier Biografien, ein Theaterstück, Kinderbücher und zahlreiche Kurzgeschichten. Außerdem schrieb Laski Buchrezensionen für die *Times*, arbeitete an Drehbüchern und lieferte wesentliche Beiträge für das Oxford English Dictionary. In ihren oft satirischen Romanen nahm sie sich Themen wie Klassenunterschieden und Geschlechterbarrieren an und reflektiert die politischen, sozialen und wirtschaftlichen Ängste und Spannungen in England während des Zweiten Weltkrieges und des Kalten Krieges. Marghanita Laski starb 1988.

Die Übersetzerin

Sabine Roth, geboren 1963, übersetzt aus dem Englischen und hat u.a. Agatha Christie, John le Carré, Jane Austen, V.S. Naipaul, Elizabeth Strout und Lemony Snicket ins Deutsche übertragen. 2009 wurde sie mit dem Bayerischen Übersetzungsstipendium ausgezeichnet. Roth lebt in München.

Internationale Pressestimmen

»Ein unvergessliches Buch.«

The Guardian

»Eine beeindruckende Geschichte über Liebe, Großmut und Güte.«

The Independent

»Mit großer emotionaler Kraft hält Laski die Hochspannung, unter der ihr Held steht, bis zum Ende.«

The Spectator